

Wiesbadener Tagblatt.

No. 273

Dienstag den 20. November

1866.

Die Neuwahl von Mitgliedern zur Handelskammer betr.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, sofort zu publiciren, daß die Liste der wahlberechtigten Handelsleute vom 22. bis 30. l. Mts. hier zur Einsicht offen liegt.

Wiesbaden, den 17. November 1866. Königl. Verwaltungs-Amt.
Nacht.

Die Verlosung der Partial-Obligationen der Stadt Wiesbaden für das Jahr 1866 betr.

Bei der heute stattgehabten Verlosung der Partial-Obligationen der Stadt Wiesbaden sind folgende Nummern gezogen worden:

I. 35 Stück Lit. A. à 100 fl. No. 57, 58, 75, 99, 143, 149, 164, 193, 231, 276, 277, 314, 329, 359, 401, 429, 491, 505, 506, 550, 632, 640, 645, 691, 701, 737, 748, 824, 827, 885, 917, 935, 952, 1018, 1034.

II. 9 Stück Obligationen Lit. B. à 200 fl. No. 11, 12, 79, 122, 123, 128, 150, 193, 195.

III. 5 Stück Lit. C. à 300 fl. No. 43, 49, 54, 55, 88.

IV. 3 Stück Lit. D. à 500 fl. No. 41, 70, 85.

V. 2 Stück Lit. E. à 1000 fl. No. 13, 21.

Es werden dieselben am 31. December l. Js. bei dem Banquierhause „Gebrüder von Bethmann“ zu Frankfurt a. M. zur Auszahlung kommen.

Wiesbaden, den 6. November 1866. Königl. Verwaltungs-Amt.
Nacht.

Bekanntmachung.

Nach einer zwischen der Kaiserlich Französischen und Königlich Preussischen Staatsregierung getroffenen Vereinbarung sollen die bisher erhobenen Pass- und Gebühren für Auslandspässe zu Reisen der Preußen nach Frankreich und der Franzosen nach den Preussischen Staaten vom 15. v. Mts. an wegfallen.

Wiesbaden, den 16. November 1866. Königl. Polizei-Direction.
v. Rößler.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Pauli zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 27. November l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. October 1866. Königliches Justiz-Amt.
v. Schüb.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Andreas Stumpf von Bingen, jetzt hier, ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 24. November l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse. Königlich. Justiz-Amt.

Wiesbaden, den 3. November 1866. v. Schütz. 277

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Jacob Jost von Oberursel, jetzt dahier, ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 11. December l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. November 1866. Königlich. Justiz-Amt.
277 Faßbender.

Bekanntmachung.

Samstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Mauergasse 10 dahier verschiedene Mobilien, 2 Matratzen, Kleidungsstücke etc. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 19. November 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
18297 Coulin.

Notizen.

Heute Dienstag den 20. November, Vormittags 9 Uhr: Mobilienversteigerung des Herrn Hofgerichtsrath Horstmann von hier, in seiner Wohnung Rheinstraße 28. (S. Tgbl. 271.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung einer Parthie Brod- und Fleischwiback, sowie Fleischgries, in dem Artilleriekasernenhofe dahier. (S. Tgbl. 271.)

Versteigerung zu Bierstadt.

Dienstag den 20. November, Morgens 9 Uhr anfangend, werden zu Bierstadt auszugshalber mehrere überflüssig gewordene Mobilien, bestehend aus diverssem Holz, Eisen-, Blech- und Lederwerk, einer sehr großen 8 bis 10 Fuß hohen spanischen Wand, mehreren sehr gut erhaltenen Ofen, worunter ein nach neuester Construction sehr vortheilhaft und gut ziehender transportabler Kochherd mit einem Feuer, 2 großen Bratöfen, Wärmeöfen, messingenern Kübelschiff und Rohr aus der Fabrik von Hollender in Cöln, kostete neu an 200 fl. und besonders für eine Restauration, Hotel oder große Küche geeignet, ferner einem beinahe niemals gebrauchten englischen Herd mit offenem Feuer, einem schönen Mantelofen und einem Ermitageofen; sodann einem sehr gut erhaltenen Stuhlflügel, neubeladert und von gutem Tone, Garten-Verzierungen, worunter 2 Hirschköpfe mit Dammhirschgeweih zum Anhängen für Haus- oder Bestübule-Verzierungen geeignet, vielen Duzend Einmachgläsern, Steintöpfen, Küchen-, Garten- und Hauegeräthen, meistbietend und gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Feinste Toilette- und Glycerin-Seifen

billigt bei **Willh. Erlenbach,**
1763 Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

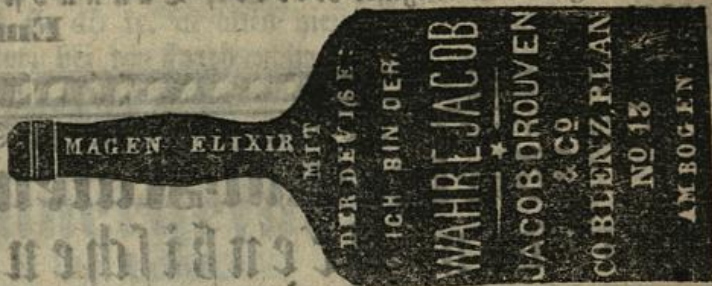
A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 10625

Magen-Elixir.
Gegen Appetitlosigkeit, Magenkrampf, Ver-
schleimung u. Hämorrhoidalschmerzen trinke man
Wahrer Jacob.
Preisgekrönt auf verschiedenen Ausstellungen.
Unzählige Atteste seiner heilkräftigen Wirkungen
liegen zu Jedermanns Einsicht offen.

Verandt nach allen Welttheilen!

Gesetzlich deponirt.

Warnung vor Nachahmungen.



Su haben beim Verfasser und alleinigen Schlichter
Jacob Drouven & Comp.
Plan No. 13 am Bogen, Coblenz.
In Beständen bei W. H. Engel, Metz, Bunsing,
Aug. Bauer, J. Adria und C. Bindewald & Comp.

Su ganzen, halben u. viertel Flaschen.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum bringe hiermit zur Kenntniß, daß ich heute
meine

Färberei, Druckerei und Neuwascherei,

Langgasse 21,

eröffnet habe.

Durch die tüchtigsten französischen Arbeiter und neuesten Pariser Muster
bin ich im Stande, ein geehrtes Publikum auf's Beste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

15077

S. N. Kreis, Langgasse 21.

Möbelhandlung Platter-Chaussee 1.

Alle Sorten Möbel in Nuß- und Eichenholz, sowie fertiges Bettwerk ver-
kaufe ich zu den billigsten Preisen.

Kr. Haberstock, 15989

Meine **Privat-Entbindungsanstalt** befindet sich Mentengasse im heiligen
Geist No. 4 in Mainz.

14622

Marie Autsch, Hebamme.

Chocolade

aus der Fabrik von **Wittekop & Comp.** in Braunschweig empfehl't in allen
Sorten

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 16688

Gute **Sandkartoffeln** per Stumpf 10 kr., im Walter billiger, empfehl't
18091

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Ein **Haus** nebst großer Fläche ist zu verkaufen. Näh. Exped. 18123

polio 2 mit Kanarienvögel. etatio 7

Fünzig Paar ächte Harzer Kollervögel zu verkaufen; schön gezeichnete Bastarde von Kanarienvogel und Distelfink, sowie zwei elegante Umsellästige zu kaufen gesucht. Näh. Hainweg 4. 18268

Gesang- und Piano-Unterricht.

Die Unterzeichnete, im Conservatorium in Stuttgart zur Lehrerin ausgebildet, wünscht noch einige Schülerinnen. Gef. Anmeldungen wolle man bei ihr selbst, Taunusstraße 2, Parterre, oder bei Fräulein Auguste Ritter, Taunusstraße 10, machen. 18269

Emma Hohle.

Soeben traf bei uns ein und wurde unseren werthen Subscribenten zugestellt:

Medicinal-Kalender für den Preussischen Staat auf das Jahr 1867.

Mit Genehmigung Sr. Excellenz des Herrn Ministers der Geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten und mit Benutzung der Ministerial-Acten. 2 Theile. Preis 1 fl. 48 kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Ruhrkohlen.

Von heute an können Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität vom Schiffe an der Döfenbach wieder bezogen werden.

A. Womberger.

Auch werden Bestellungen angenommen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse. 18291

Avis für Damen.

Karl Brühl, Damenkleidermacher, Wiesbaden, Faulbrunnenstraße 1, empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Paletots, Jacken u. s. w. unter Zusage guter, schneller und billigster Bedienung.

Mäntel, welche der jetzigen Mode nicht entsprechend sind, werden in kurzer Zeit nach der neuesten Facon umgeändert.

18279

Hochachtungsvoll Karl Brühl.

Lampenschirme

empfehlen in reicher Auswahl billigst

18284

Louis Häuser, Webergasse 39.

Markt 7.

185

Frisch geräucherte Bratbückinge per Stück 3 kr., sowie Kieler Sprott, Rheinfalm, billige Schleien und Karpfen.

Alle Arten Möbel, Betten und Matratzen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11.

B. Flegenheimer. 18294

Verein für Naturkunde.

Die Fortsetzung der naturwissenschaftlichen Winter-Vorträge im Museumsaal findet erst Mittwoch den 28. November statt.

Der Vorstand. 367

Cäcilienverein.

Montag den 26. November Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **erstes Vereins-Concert** im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Damen Boschetti und Waldmann, der Herren Borchers und Philipp von der königl. Oper, sowie des hiesigen Theaterorchesters: **Matthäus-Passion**, erster Theil, von J. S. Bach; **Mariams Siegesgesang** von Franz Schubert; der **114. Psalm** von F. Mendelssohn-Bartholdy. — **Eintrittskarten** zu 1 fl. 45 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Kursaal und Abends an der Kasse.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr **Gesamstprobe** in der höheren Töchterschule.

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr **Probe.**

Synagogengesangverein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr **Probe.**

Gewerbehalle.

Hiermit machen wir die ergebene Anzeige, daß, nachdem unser Neubau (Kleine Schwalbacherstraße 2 a) soweit vollendet ist, wir unsere neu eingerichtete Halle dortselbst eröffnet haben; indem wir unser nach allen Zweigen wohl assortirtes **Möbellager** auf's Beste empfehlen können, verbinden wir hiermit die Bitte um recht zahlreichen Besuch unseres Etablissements.

Einem verehrlichem Publikum hochachtungsvoll ergebener
Wiesbaden, den 18. November 1866.

45

Aufsicht der Geschäftsleitung.

Weihnachtsgeschenk für Gebildete aller Confessionen.
Vorträge über Gott und Unsterblichkeit.

Gehalten von Ernest Naville, Professor in Genf. 2 Bde. 3 fl. 36 kr.

I. Das ewige Leben. II. Der himmlische Vater.

Vorräthig bei

115

Jurany & Hensel, Langgasse 43.

Restauration Engel

empfiehlt wieder vorzügliches

Exportbier.

18289

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern und Mänteln aller Art.
Philipp Diesebach, Metzgergasse 25. 18276

Für Einjährige der Kgl. Pr. Armee.

Gründlicher Unterricht im Französischen und Italienischen. Binnen 50 Stunden ist man im Stande, diese Sprache lesen, schreiben und sprechen zu können, was durch Zöglinge bewiesen werden kann. Anmeldungen Lehrstraße 12, Parterre. 17024

Grösste Auswahl
in
Damenmänteln
zu sehr niedrig gestellten
Preisen bei
J. Herz,
Marktsstrasse 13.
16964

Für Bier- und Apfelweinwirthe.

Unsere rühmlichst bekannten Druckpumpen mit comprimierter Kohlensäure beliebe man gefälligst bei Herrn L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8, zu bestellen. 17014 **Haas-DEMRAth.**

Vorzügliche Frankfurter Bratwürste

empfiehlt **Wilhelm Grlenbach,** 17958 Ecke der Rhein- und Oranienstraße.

Wegen Aufgabe der Oekonomie sind Moritzstraße 6 2 Pferde, Wagen, Karrn, Pflüge, Pferdegeschirr, eine Windmühle, sowie sonstige zur Oekonomie gehörende Gegenstände billig zu verkaufen. 17098

Ein Neufundländer Hund,

1 1/2 Jahr alt, schwarz, ohne Abzeichen, sehr schön, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 16842

Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Bratwürstchen, Blasenschinken

empfehl't F. R. Schmitt, Taunusstraße 25. 18030

9 Taunusstrasse 9

Damenmäntel, Paletots, Jacken, Kindermäntel

eigner Fabrik

in guten reellen Stoffen und solider Arbeit empfiehlt zu billigen festen Preisen

p. p. R. Gottlieb

Clemens Schnabel.

Aufträge nach Maß werden schnell und gut ausgeführt. 17539

9 Taunusstrasse 9

Aechte Frankfurter Bratwürstchen

empfehl't W. Nagel, Friedrichstraße 28. 18091

Leib- oder Cholera-Binden

sind vorräthig und sehr billig bei 14987

W. Haas, Sebergasse 5 — Hänergasse 10.

Inhalations-Apparate

neuester Construction und mit Dampf getrieben, Respirators oder Lungenhülzer zum Gebrauche für Hals-, Brust- und Lungenleidende, zur Auswahl bei 17789

Carl Damm, Chirurg, Spiegelgasse 6.

Ein braunes Reitpferd, Stute, militärröthlich, ist zu verkaufen. Näheres Emserstraße 1. 18012

Eine Speereisladeneinrichtung steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 17406

Damen-Mäntel, Paletots,

Knaben- u. Mädchen-Paletots, Knabenanzüge

billigst aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,

16722 Ludwigstraße, Ecke der Juststraße, Mainz.

FrISCHE Bratbückinge

bei **Chr. Ritzel Wwe.** 18073

Hutfaçons

aller Art frisch angekommen bei

18056

G. Wallenfels.

FrISCHE Bratbückinge

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 18116

FrISCHE Bratbückinge

per Stück 3 kr.

empfiehlt **Wilh. Erlenbach,** Ecke der Rhein- u. Drantienstraße. 18215

Täglich frische Lebkuchen bei

19211

J. Saueressig, Römerberg 18.

Kieler Sprotten,

frisch geräucherten Aal

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 18116

Dankagung.

Hiermit sprechen wir allen Denen unsern innigsten Dank aus, welche uns bei dem Leichenbegängnisse unseres lieben Vaters ihre Theilnahme bezeugten, insbesondere den Herren Verteranen, sowie dem löbl. Gesangsverein Concordia.

18281

Geschwister Seymann.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Der Brauer von Preston. Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen der Herren Leveu und Brunsowit, von Cornet. Musik von A. Adam.

18271

Dierzu zwei Vorstellungen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 273) 20. November 1866.

Wiesbaden. 18243

Volkswirtschaftliche Vorlesungen des Herrn Dr. Julius Faucher.

Erste Vorlesung: Die Zukunft der deutschen Städte.
Dienstag den 20. November Abends 6 Uhr im großen Saale der schönen
Aussicht (Becker vormals Scherer) an der Forheimerstraße.

Eintrittskarten für alle drei Vorträge zu 1 fl. und für einzelne zu 24 kr.
sind in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie Abends an der Kasse zu haben.
Der Vorstand des Bürocvereins: Der Vorstand des Local-Gewerbevereins:
Chr. Rimbarth. Chr. Gaab.

Die erste Nummer

des Journals „Rheinischer Kurier“ ist heute ausverkauft worden. Abonnements-
und Annoncen-Aufnahme in der Expedition Langgasse 20.

Probenummern vorrätig in den Buchhandlungen der Herren Jurach
& Henjel, Wilhelm Roth, Keller & Beck. 18255

Castor-Wolle,

roth, lila, schwarz per Poth 8 kr. bei
18236 A. Seebold, Langgasse 20.

Die neuesten Damenmäntel und Jacken, sowie die
neuesten Stoffe zu denselben in großer Auswahl empfiehlt

August Jung,

18257 Wilhelmstraße.

Obstbäume,

Apfel-, Birn-, Mirabellen-, Reineclauden-, Aprikosen-
und Pfirsich-, hochstämmig, sowie Pyramiden- und Spa-
lier- in schöner Auswahl bei

18254 Gärtner Scheurer, Emserstraße 8.

Ein sehr schöner, guter Heberzieher (Herrnrock) mit Holz (Zwei) geübert
zu verkaufen bei J. Bach, Ellenbogengasse 9. 18240

Ein Paar Wagenräder und eine gebrauchte Hobelbank werden verkauft
Taunusstraße 27. 18233

Gummischuhe werden gebohrt, geflickt und reparirt unter Garantie bei
B. Leichert, Faulbrunnstraße 10. 18245

Frisch angekommen:

Herrnzungstiefel von 5 fl. 30 kr. bis 6 fl., mit Doppelsohlen von 6 fl. 30 kr. bis 7 fl., besetzte Filztiefel, Filzpantoffeln in grau, schwarz und braun besetzte Filzpantoffeln zu sehr billigen Preisen

18119

F. Wacker, Goldgasse 20.

Soeben erschien und traf bei uns ein die bereits abisirte Dislocationstabelle:

Eintheilung und Standquartiere

der Königl. Preuz. Armee

mit namentlicher Angabe der

Corps-, Divisions-, Brigade-, Regiments- u. Bataillons-
Commandeure.

Nach amtlichen Quellen. Preis 18 kr.

Durch ein Versehen des Verlegers A. Bath in Berlin wurde früher der Preis irrthümlich zu 9 kr. angekündigt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Aufforderung und Warnung.

NB. Zum zweiten Mal.

Alle Diejenigen, welche an uns noch irgend eine Forderung zu machen haben, wollen dieselbe bis 1. December d. J. in unserer Behausung geltend machen. Gleichzeitig warnen wir irgend Jemanden, sei es, wer es immerhin wolle, auf unseren Namen Geld oder Gegenstände zu borgen oder zu verabsolgen, indem wir keinerlei Zahlung oder Ersatz dafür leisten.

Carl Freiherr v. La Roche-Starkenfels

nebst Gemahlin, Rheinstraße 16.

17878

Artistisch-photographisches Atelier

von

Herrmann Gläser, Tannusstraße 19.

Meinen verehrten Gönnern und Kunden zur Nachricht, daß vor Weihnachten Aufnahmen ohne Ausnahme bei hellem Wetter von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, bei trübem Wetter von Morgens 10 bis Nachmittags 2 Uhr stattfinden.

Aufnahmen zu größeren Bildern (Vergrößerungen) von 1 Schuh Durchmesser an bis zur Lebensgröße bitte ich von heute an bis zum 10. d. Mts. anfertigen zu lassen, da spätere Bestellungen für Christgeschenke nicht mehr berücksichtigt werden. Visitenkarten-Aufnahmen fester Preis das Duzend 4 fl und Bilder bis zu 7 Zoll Durchmesser werden täglich bis zu Weihnachten aufgenommen und können Ablieferungen alle 2 Tage gechehen.

18226

Kindergarten.

Die verehrl. Eltern ersuche ich hiermit, ihre Kinder heute Dienstag den 20. ds. wieder in die Anstalt zu schicken, da ich vollständig retabliert bin und somit meinen Berufspflichten folgen kann.

B. Fohmann. 18235

Getragene Herruckteider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

A. Pöb, Langgasse 14. 18261

Frühgeleerte weingrüne Galbitüchsaß sind zu verkaufen bei Georg Kier u Wittwe, Tannusstraße 27.

18014

Porzellan! Porzellan!

Von heute ab bis zu den Andreas=
markttagen verkaufe sämtliche Stein=
gut = u. Porzellansteingutwarenen aus den
Fabriken von Villeroy- & Boch zu Sa=
brispreisen, damit Jedermann Gelegen=
heit geboten ist, billiger zu kaufen, als
auf dem Andreasmarkt.

Sachschungsbohl

Schmidt = Fassbinder,

kleine Burgstraße 1.

18221

Damenmäntel u. Jacken

in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Ausverkauf

einer Parthie leinener Kragen und Manschetten, Stulpen in Leinen und
Cachemir, gestickte Taschentücher, Damen-Gravattes, Tischdecken in Cache=
mir und Damast, abgepackte Unterröcke u. zu bedeutend herabgesehten
Preisen bei

Häfnergasse
12,

M. Bachmann,

Häfnergasse
12,

18212

Badhaus zu den zwei Böden.

Steinerne Kanal- und Wasserleitungsröhren, feuerfeste Erde und Bad=
steine, nebst steinernen Ständern, von den kleinsten bis zu den größten, sind
wieder zu haben bei Häfner Mollath, Michelsberg 19. 16352

The English Circle
will meet this Evening at 8 o'clock, at „**The Lorelei**“, Nerostrasse.

C. Habbershaw, M. R. C. P. L.,
Professeur d'anglais.

Rhein-Dampfschiffahrt.
Königliche und Düsseldorfer Gesellschaft.
Fahrplan vom 17. November.

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens 7^{3/4} und 9^{3/4} Uhr.

„ „ **Coblenz** Morgens 11^{3/4} Uhr.

Von **Wiesbaden-Biebrich** 7 und 9 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in **Wiesbaden** auf dem Bureau
Langgasse 24.

Biebrich, den 17. Novbr. 1856.

Der Agent.

J. Clouth.

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Friedrichstraße 18 neben dem Casino, Wiesbaden.

321

Gesucht

zu mieten oder zu kaufen

ein Schaukelstuhl

Bahnhofstraße 1, eine Treppe hoch.

18230

Filzschuhe, Filzstiefel, Gummischuhe,

reine Sendung eingetroffen zu billigen Preisen bei

18262

Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Neine Harzer Kanarienvögel, Hähnen und Wabchen, mehrere zweckmäßig eingerichtete Hecken und sonstigen Käfige (auch für Insectenfresser) sind Abreisehalber zu verkaufen Döringstraße 4 im 4. Stock. 18247

Heidenberg 25 ist ein noch neues Schaukelpferd billig zu verkaufen. 18243

Leere Gläsen werden angekauft Metzgergasse 32. 18245

Zug-Vermietungen.

(erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche u. s. w. anderweit zu vermieten und gleich zu beziehen. 17372

Adolphsberg 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salon, 5 Zimmern nebst nöthigem Zubehör, sogleich zu vermieten; daselbst sind ferner 3-4 möblirte Zimmer, am liebsten auf längere Zeit, an eine stille Familie zu vermieten. 15540

Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 3. Stock mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei August Walther. 15542

- Adolphstraße 6 ist der obere Stock des Seitenbaues auf kommenden Januar an eine stille kinderlose Familie zu vermieten. 16397
- Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. N. Fach und G. Hahn. 15544
- Bahnhofstraße 2 im 3. Stock sind 3 unmöbl. Zimmer zu verm. 16052
- Bahnhofstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Salon und Zubehör, und Stallung zu vermieten. 16959
- Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061
- Al. Burgstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf gleich oder 1. Januar 1867 zu verm. 15672
- Dambachthal 4 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 17131
- Dobzheimerstraße 2b ist Parterre ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 15700
- Dobzheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möbliertes Zimmer zu vermieten. 17877
- Emserstraße 1 sind zwei bis drei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 18013
- Emserstraße 2a ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalkon zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 15548
- Emserstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 18871
- Emserstraße 10 ist auf den 1. Januar eine Parterre-Wohnung in dem Seitenbau zu vermieten. 15324
- Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung, wozu Stallung und Remise gegeben werden kann, gleich oder später zu vermieten. 17844
- Faulbrunnenstraße 4 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör; sodann daselbst auch einige Mansarden sofort zu verm. 15110
- Faulbrunnenstraße 5 im Hinterbau ist eine freundliche Wohnung auf den 1. Januar oder auf den 1. April 1867 zu vermieten. 19298
- Faulbrunnenstraße 9 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 18290
- Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 18245
- Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern zu vermieten. 15364
- Friedrichstraße 3 (Südseid.) ist ein neu hergerichtete möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten, wozu später ein zweites abgegeben werden kann. 18129
- Friedrichstraße 6 ist der mittlere Stock von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Derselbe kann auch getheilt werden. 16055
- Untere Friedrichstraße 8 ist im 3. Stock eine vollständige Wohnung, enthaltend 3 Zimmer mit Cabinet, Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, und kann nach Verlangen sogleich als auch später bezogen werden. 14771
- Friedrichstraße 14 im Hinterhaus ist ein kleines Logis zu verm. 18300
- Weisbergstraße 15 ist eine möblierte Parterrewohnung mit Balkon und Doppelfenster von 4-5 Zimmern mit auch ohne Küche vom 16. d. M. an zu vermieten. 1795
- Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu verm. 15169
- Häfnergasse 11 eine Etage ist ein Logis zu vermieten. 16142
- Häfnergasse 18 ist eine heizbare Dachkammer zu verm. Näh. 1 St. h. 18266
- Heidenberg 14 sind 2 Dachlogis zu vermieten. 18251
- Heidenberg 17 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 17880
- Heidenberg 20, 1 St. hoch, ein möbliertes Stübchen an einen Herrn zu verm.

Helenenstraße 7, in der Nähe der Infanterie-Caserne, sind 1 auch 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 17744

Helenenstraße 8 ist eine vollständige Wohnung sofort zu vermieten. 16939

Helenenstraße 10, Hinterhaus, Parterre, ist ein kleines heizbares Zimmer zu vermieten. 18040

Helenenstr. 14 Bel-Etage zu verm. N. das. 19272

Helenenstraße 21 ist eine Mansarde an eine stille Familie zu verm. 16098

Hirschgraben 12 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Römerberg 1. 18277

Hochstraße 2 ist eine Wohnung gleich zu vermieten. 16814

Kirchgasse 4a ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 15109

Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 18301

Langgasse 10 ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche, Holzstall, Mansarde, zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. 13876

Langgasse 13 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 18285

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17182

Leberberg 4

ist die Parterre-Wohnung und die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4—8 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, möbliert sogleich zu vermieten. 17158

Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zubehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 16997

Louisenstraße 18 ist 1 Salon mit 2—5 Zimmern und Zubehör, möbliert zu vermieten. 15993

Louisenstraße 35, Bel-Etage, der Artilleriekaserne gegenüber, ist auf den 1. December ein möbliertes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 17896

Ludwigstraße 8 sind 3—4 Logis mit oder ohne Stall und Scheune zu vermieten. Näh. bei H. Jung, Ecke der Röder- und Lehrstraße. 16602

Mainzerstraße 18 ist eine kleine Mansarde-Wohnung, ein Zimmer mit 2 Cabinetten an eine einzelne Dame oder Herrn sogleich zu verm. 17644

Marktstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15594

Marktstraße 13 ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern, Küche etc. bestehend, zu vermieten. 17438

Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 15521

Marktstraße 38 ist ein Dachlogis sogleich zu vermieten. 17957

Manergasse 5 ist eine Stube mit Bett zu vermieten; auch kann Kost dabei gegeben werden. 18242

Mauritiustplatz 2 ist ein möbl. Zimmer auf 1. December zu verm. 18054

Mauritiustplatz 5 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu verm. 16210

Mezgergasse 3 ist ein Logis zu vermieten. 17663

Mezgergasse 30 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. 16510

Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 16143

Moritzstraße 4 ist der 3. und 4. Stock auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Rheinstraße 30 im 4. Stock. 15628

Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von 4—5 Stuben und den dazugehörigen Räumen zu vermieten und gleich zu beziehen. 13673

Moritzstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 17588

- Moritzstraße 16, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 11, Parterre. 18038
- Ecke der Moritz- und Adelhaidstraße, in meinen neu erbauten Wohnhäusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei Phl. Schmidt. 15564
- Nerostraße 13 bei Ch. Hermann ist der 2. und 3. Stock auf gleich zu verm. 15565
- Nerostraße 15 sind im Vorderhaus zwei abgeschlossene Wohnungen (Parterre und 2. Stock) 3 und 4 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. 15566
- Nerostraße 33, 3ter Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 13671
- Nerostraße 18 ist der mittlere Stock mit Zubehör gleich oder später zu vermieten. 16104
- In der Nicolasstraße ist ein geräumiges möblirtes Mansardezimmer nach der Straße an einen anständigen jungen Mann oder ein einzelnes Frauenzimmer zu vermieten. Näh. Exp. 18286
- Ecke der Nicolas- und Adelhaidstraße ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu vermieten. 15568
- Nicolasstraße 4 und 5 sind mehrere große und kleine Wohnungen zu verm. Näheres Adelhaidstraße 12. 13246
- Oberwegergasse 47 ist ein Logis gleich zu vermieten. 17874
- Oranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 15570
- Oranienstraße 18 ist die Bel-Etage gleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 15401
- Platterstraße 9 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 14752
- Rheinstraße 38 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer abzugeben. 17349
- Rheinstraße 30 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern u. sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 15571
- Rheinstraße 40 ist der 1. und 2. Stock nebst Zubehör zu verm. 11124
- Rheinstraße 40 sind 2 große Dachzimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 17494
- Ecke der Rhein- und Bahnhofsstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17960
- Röderstraße 5 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 17373
- Röderstraße 27, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Mansarde nebst Zubehör, für gleich oder auch später zu verm. 17657
- Röderstraße 35 im Hinterhaus ist ein Logis mit Werkstätte für Schlosser u. geeignet, zu vermieten und gleich zu beziehen. 15987
- Römerberg 1 sind 2 kleine heizbare möblirte Zimmer zu vermieten. 18277
- Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 15572
- Schachtstraße 4 ist im 2. Stock ein Logis auf Januar zu verm. 17811
- Schachtstraße 23 Parterre ist ein heizbares Zimmer zu verm. 17737
- Schulgasse 4 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 17953
- Al. Schwalbacherstraße 4 ist eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall u. gleich zu beziehen. 18236
- Schwalbacherstraße 7 ist ein Logis im Hinterhause auf gleich zu vermieten. 13090
- Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 ist ein kleines Logis auf 1. Januar zu vermieten. 18256



Sonnenbergerstraße 11

- ist die Vel-Etage, bestehend in Salon, 4—5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, mit Doppelfenster, möblirt monat- oder jahrweise zu verm. 13058
- Steingasse 9 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 17478
- Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 15581
- Steingasse 20 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. Januar, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 16832
- Steingasse 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 17950
- Steingasse 31 ist ein freundliches Zimmer für eine einzelne Person zu vermieten. 18059
- Steingasse 31 ist ein vollständiges Logis mit geräumiger Werkstätte auf Vieujahr zu vermieten. 17961
- Taunusstraße 22, Vel-Etage, sind elegant und comfortabel möblirt Zimmer zu vermieten. 15682
- Al. Webergasse 5 ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 6. 14699
- Wellritzstraße 4 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. 18249
- Wellritzstraße 5 ist der 2. Stock im Vorderhaus auf gleich zu verm. 15487
- Wellritzstraße 9 ist eine geräumige Wohnung im Hinterhaus auf 1. Jan. zu vermieten. 17661
- Wellritzstraße 9, Parterre, ist ein Zimmer ohne Möbel auf 1. Januar zu vermieten; desgleichen zwei heizbare Mansarden auf 1. Januar zu vermieten. 18041
- Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 16059
- Ein Landhaus in der Nähe des Curhauses ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 11591

Ein Laden

- nebst Wohnung ist Häfnergasse 3 zu vermieten. Näh. daselbst. 14283
- In der freientesten Lage der Stadt ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten und sogleich, auch später zu beziehen. Näheres Exped. 14470
- In der Meierstraße 13 ist auf den 1. November der 2. Stock möblirt, oder die Parterre-Wohnung und extra 3 Zimmer im 2. Stock zu verm. 16274
- In meinem Landhaus Bierstädterstraße, unterhalb des Bächer'schen Bierellers, ist eine vollständige Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Adolphstraße 12. 16021

Laden

- zu vermieten Michelsberg 8. 16323

Ein Laden

- nebst Wohnung ist Michelsberg 6 zu vermieten 13267
- Drei geräumige Keller mit Schrotengang sind in der kleinen Schwalbacherstraße zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Jacob Wombberger, Saalgasse 16. 14665
- Faulbrunnenstraße 4 kann ein Arbeiter Schlafstelle haben. 17983
- Helenenstraße 14, Hinterh., können 2 reinl. Arbeiter Schlafstellen erhalten. 18250
- Ein reinlicher Arbeiter kann warme Schlafstelle erhalten Römerberg 6 im Hinterhaus. 18270

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 273) 20. November 1866.

Bürgerverein.

Mittwoch den 21. d. Mts. Abends präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung.

Beschlussfassung wegen eines anderweitigen Vereinslocales.

Zu recht zahlreicher Theilnehmung ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

212

Avis für Damen.

Ein Cursus im Maßnehmen, Zuschneiden und Aufertigen von Damenkleidern nach der bis jetzt als beste anerkannten amerikanischen Methode kann wieder besetzt werden. Prospect und Zeugnisse liegen zur Einsicht offen.

18293

Elise Rayss, Kranz 12.

Ziehung am 7. Januar 1867.

Cölner Dombaukasse.

Bestellungen können fortwährend Langgasse 27 bei der Expedition d. Bl. gemacht werden. W. Speth.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen Sorten Schuhen und Stiefeln, Pantoffeln, Kinderstiefeln, sowie rindsledernen Arbeitsschuhen, Knabenschuhen mit ringsum Nägel, sowie alle Sorten Fittschuhe und Stiefeln mit und ohne Besatz zu billigen Preisen.

Ph. Bes, Ellenbogengasse 9. 18304

Anzeige.

Die unterzeichneten Eheleute machen hierdurch bekannt, daß sie durch Vertrag vom Heutigen die unter ihnen bestandene eheliche Gütergemeinschaft aufgehoben haben, und daß danach jeder Ehegatte nur noch für solche Schulden haftbar wird, welche mit seiner ausdrücklichen Genehmigung eingegangen sind.

Wiesbaden, den 6. November 1866.

18181

Ph. Köllich,

W. Köllich, geb. Streicher.

Göttlinger Cervelatwurst ist wieder angekommen bei
18307 Ed. Betterich, Wiesgasse 18.

Süßkäse und sonstige Sorten Äpfel sind im Großen, sowie im Kleinen billig zu verkaufen bei Peter Roskopf, Röderstraße 33 im Hinterh. 18299

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

S. Wenz, Spiegelgasse 4.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

356

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Artistisch-Photographisches Atelier

von

Carl Bornträger,

Wilhelmsallee, neben Hotel Victoria.

Bestellungen auf größere Bilder für Weihnachten bitte mir baldigst zukommen zu lassen, da ich sonst nicht im Stande bin, dieselben zur rechten Zeit zu liefern.

17164

Lagerhaus und Verkaufshalle.

In meinem sehr geräumigen Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

C. Lehendecker, Kirchgasse 17. 387

Sargmagazin Nerostraße 34. 10633

Sargmagazin Saalgasse 30. 15832

Wasch- und Bringmaschinen bester Construction empfiehlt Fr. Knauer, Neugasse 9. 14418

1/4 Schachtel à 35 fr.	Des Agt. Br. Kreis-Physicus Dr. Koch Kräuter-Bonbons	1/2 Schachtel à 18 fr.
------------------------------	--	------------------------------

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte als ein probates Hausmittel anerkannt bei Catarrh, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung zc. und werden in Wiesbaden fortwährend nur verkauft bei

344 A. Flocker, Webergasse 17.

4 Saalgasse 4.

sind Deckbetten, Unterbetten, Kissen und Matratzen zu den billigsten Preisen zu verkaufen. 16985

Kapuzen in verschiedener Größe, Kopftücher und wollne Strümpfen, sowie Geldtäschchen werden sehr billig abgegeben Schulgasse 5, 1. Stock. 18074

Ein noch gutes Puhlsack billig zu verkaufen bei 18087

Rüfer Köpp, Hochstätte 15.

Ein einjähriger, kräftiger Sühnerhund von bester englischer Race, kurzhaarig und gelber Farbe, der die Stubendressur hat, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 17775

Damen- & Kindertoiletten

jeder Art nach den neuesten Modellen werden verfertigt bei
Elise Quény, Damenschneiderin,
16870 Marktstraße 24.

Eine englische Dame wünscht Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres Louisenstraße 3 und in Heidelberg, Anlage 54.
English Pension conducted by an English Lady. Näheres Louisenstraße 3. 17194

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herrn- und Damenkleider. 12213

Dr. Battison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell
Gicht, Rheumatismen
aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand-
und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz etc. etc. In Packeten zu 30 fr.
und zu 16 fr. bei **A. Flocker**, Webergasse 42. 343

Schöne weiße Gänsefedern
werden in kleinen und großen Parthien abgegeben und billigt berechnet bei
Joseph Bett, Wild- und Geflügelhandlung,
16772 Neugasse 2.

Rothholz, bestes und billigstes Brennmaterial, sowohl zum Anmachen
in Feuerungen jeder Art, für Deseu, sowie auch zum Ge-
brauche in Kochherden zur Entwicklung einer raschen intensiven Hitze, besonders
für Restaurationen, Gasthäuser und Conditoreien und zum Heizen namentlich für
Porzellanöfen.

Um von den vorzüglichen Eigenschaften des Rothholzes beim Heizen von
Deseu den größtmöglichen Vortheil zu ziehen, ist es erforderlich, daß die Klappe
oder der Schieber des Ofenrohrs beinahe, die Oeffnungen in der Feuerthüre
und des Aschenfalles vollständig geschlossen sind.

Das Rothholz wird Centnerweise zu wesentlich ermäßigten Preisen abgegeben
und ist zu haben in der Holz- und Steinkohlenhandlung unseres Agenten Herrn
Herrn Schirmer in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.
Mainz. Verein für chemische Industrie. 17715

Alle Sorten Koch- u. Bratgeschirre, sowie Steingutwaaren sind billig
zu verkaufen bei **Häfner Roth**, Kirchhofsgasse 7. 18161

Ein sehr guter Kastenofen, sowie 3 Petroleum-Hängelampen sind
billig zu verkaufen Ellenbogengasse 9 bei **Wirth Adermann**. 17991

Wegen Abreise wird ein **Jagdhund** billigt abgegeben. Zu erfragen beim
Hausknecht im Einhorn. 18189

Ein junger Metzger empfiehlt sich im **Schlachten**, besonders im **Wurst-**
machen. Näheres Michelsberg 28. 18135

Frische **Brat-Büdinge** und **Büdinge** zum **Robessen** empfiehlt
18166 **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Die Hälfte von zwei Plätzen **Balkon-Loge** ist abzugeben Frankfurter-
straße 15. 17871

Oberweberaasse 48 ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu verkaufen. 17477

Ein guterhaltener **Flügel**, welcher sich für eine Wirthschaft oder für einen
Berein eignet, ist billigt abzugeben. Täglich einzusehen Vormittags. Näheres
in der Exped. 14521

Dr. Müller von Coburg
consultirt **am. 22. November**
Gicht- und Hämorrhoidal-Kranke.

Wohnung: **Hôtel Grüner Wald.** 242

Schöne Kastanien per Pfund 6 kr.

empfehlte **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 18031

Lammfleisch,

erste Qualität, das Pfund 12 kr. bei
18228 **Christian Bücher, Kirchgasse 31.**

Zu verkaufen

ein ovaler Tisch, ein Blumentisch, ein Kinderwägelchen, ein Pfeifenge-
stell und mehrere Vogelkäfige, Wellstr. 7 Parterre. 18212

Ich habe einige Duzend Stoff-Herrnhüte zum Verkaufe erhalten und soll
dieselben zum Fabrikpreise ablassen. Sie sehen geehrten Herrn zur geneigten
Abnahme bereit bei **G. R. Bek, Langgasse 15.** 18156

Heberzogene Crinolinen

in Wolle und Baumwolle empfiehlt bei großer Auswahl sehr billig
18182 **Chr. Maurer.**

Leinene Garnituren

für Damen und Kinder in neuer Zusendung bei
18182 **Chr. Maurer.**

Selenenstraße 14 Mobilien

zu verkaufen, als: 1 Sopha, 3 Stühle, Kinderbett, Kleiderstöße, Notenpult,
Bücherreal, Vorhänge, Tische, Küchen- und Kellergeräthe, 1 Puppenküche, Thier-
garten, Harmonika etc., Stuhlflügel. 18192

Zur bevorstehenden Winter-Saison empfehlen wir dem
geehrten Publikum unser reiches Lager fertiger Herren-
und Knaben-Anzüge zu den bekannten billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit aus-
geführt.

L. & M. Dreyfus,
295 53 Langgasse — Wiesbaden.

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 14 kr. bei **Mehner Baum, Neugasse.** 10626

**Reichsortirtes Musikalien-Lager und Ver-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen
10634 **Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.**

Für Weinproduzenten!

Besten Traubenzucker,
Candis,
Melis, gemahlen und in Broden,
Malaga-Rosinen,
weißen Farin

empfehlen zu billigen Preisen **Jos. Berberich** in Wiesbaden. 18274

25 Kirchgasse 25.

Heute frische Hafenz- und Kalbs-Pasteten im Ausschmitt, sowie frisches
Cafee- und Theebadwerk. **G. Müller.** 18278

Mein Magazin und Lager,

Taunusstraße 23,

in echten abgelagerten Havanna- und Hamburger Cigarren von 30 bis zu 20 fl. per Mille, alle Parfümerien und echten Eau de Cologne von Jean Maria Farina aus Köln, vollständige Herren- und Damen-Garderoben, Herren- und Damen-Wäsche in allen Preisen, Long-Châles, Tücher, Tricot- und Wollen-Waaren, Brüsseler Spitzen, Teppiche, Vorhänge, Rouleaux, alle Reise-Artikel, Etuis, Necessaires zc., Bronze- und Crystall-Waaren, sowie An- und Verkauf von Staatspapieren, Brillanten, Juwelen, Gold und Silber zc., empfehle ich zum Besuche unter Zusicherung reellster Bedienung hiermit bestens.

18112

H. Schnitzler.

Stodfisch, frisch gewässert, sind heute Dienstag, Donnerstag und Freitag auf hiesigem Markt per Pfd. 6 kr., Eier, $\frac{1}{4}$, 42 kr. **J. Hamerschmidt.** 18280

Ein gebrauchter einthüriger **Aleiderichrant** und eine **Bettlade** stehen zu verkaufen **Goldgasse 20** im 3. Stock. 18244

1866r süßen und federweißen Most bei **18288** **Heinrich Kimmel**, Marktstraße 13 im goldnen Löwen.

Nerostraße 42 im Hinterbau sind gute **Kartoffeln** der Kumpf zu 8 kr. zu haben. 18282

Fortwährend **Sauerkrant** zu haben bei **18307** **Ed. Setterich**, Metzgergasse 18.

Kaninchen zu verkaufen **Frankfurterstraße 14.** 18104

Ein braunseidenes **Tücheltchen** ist gefunden worden. Näh. **Marktstraße 5.** 18239

Ein junger **Dachshund**, männlichen Geschlechts, dunkel gefleckt, hat sich verkauft. Dem Wiederbringer **Marktstraße 23** eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 18126

Der Herr wird um Abgabe des am Sonntag Mittag im Curiaal verwechselten **Schirmes** gebeten. Näheres in der Exped. 18296

Uhr verloren.

Verloren am Samstag Abend aus der **Wilhelmstraße 14** bis in die untere **Rheinstraße** eine goldne **Damenuhr** mit Kette und Schlüssel. Man bittet um Abgabe gegen sehr gute Belohnung **Wilhelmstraße 14**, Bel-Etage. 18241

Am verfloffenen Freitag wurde ein schwarzseidener **Schleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition der **Mittelrheinischen Zeitung**, **Langgasse 53**, gegen eine gute Belohnung abzugeben. 18264

Letzten Sonntag Abend wurde im Bürger-Verein ein Regenschirm ver-
wechselt. Man bittet um Umtausch, Kirchgasse 10. 18308

Adelheidsstraße 13 wird ein Monatmädchen gesucht. 18275

Ein starkes Mädchen wünscht Monatstelle, Heidenberg 29 im 3. Stock. 18302

Stellen-Gesuche.

Zur Bedienung einer kränklichen Dame wird ein kräftiges Mädchen, welches gute Zeugnisse vorlegen kann, gesucht. Näheres in der Exped. 18033

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird Elisabethenstraße 5 gesucht. 18216

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Marktstraße 6. 18044

Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches etwas französisch spricht, in Hand- und Hausarbeit erfahren ist, wünscht bald eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres in der Expedition d. Bl. 18295

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Nerostraße 5. 18303

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht Faulbrunnenstraße 11. 18305

Gesucht ein treues Mädchen vom Lande von 16 bis 18 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat Dohheimersstraße 5. 18306

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Köchin oder Mädchen allein. Näh. Michelsberg 18. 18283

Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres in der Expedition. 18292

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen und etwas Nähen kann, wird in eine kleine Familie auf 18. oder 20. November gesucht. Näh. Exped. 18145

Ein fleißiges, erfahrenes Hausmädchen wird gesucht. Der Eintritt kann sofort oder auf Weihnachten geschehen. Näheres Marktstraße 38 im Laden. 18252

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Steingasse 21 im zweiten Stock. 18265

Gesucht eine Köchin zum baldigen Eintritt Mainzerstraße 13. 18258

Eine einzelne Dame sucht ein anständiges Hausmädchen. Näh. Exp. 18253

Fünf tüchtige Hausmädchen suchen Stellen auf gleich. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7. 18273

Ein Kutscher, welcher im Reiten und Fahren tüchtig ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres Exped. 18195

Für Schneider.

Ein guter Hosenmacher und Tagschneider können sogleich in Arbeit treten Webergasse 22. 18287

Ein kaufmännisch, tüchtig gebildeter, junger Mann sucht Nachhilfestunden auf einem Comptoir. Näheres Helenenstraße 14. 18238

Ein kräftiger Mann, der alle Weinberg-, wie Feldarbeit praktisch versteht, auch Garten- und Hausarbeit übernimmt, sucht baldigst Beschäftigung. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 18259

Ein donnerndes Hoch, daß es wackelt in die Wellrigstraße, unserm Freunde H. E. ... Lin zu seinem 15. Geburtstage von den 18300 durstigen Freunden! „Merkste was?“



In Amerika.

Transatlantische Skizze von Richard Michaelis.

(Fortsetzung aus Nr. 272.)

Otto brach die Unterhaltung so bald als möglich ab, und sann über den Wink nach, welchen Mary ihm gegeben.

War es besondere Theilnahme für ihn, welche sie bewog, ihm diese Mittheilung zu machen, oder nur das Bestreben, einem zu Dank Verpflichteten einen Gegendienst zu leisten?

Er war erstaunt über sich selbst, als er fand, daß er mehr Gefallen an der ersten Erklärung fand.

„A — bah,“ dachte er, „Eitelkeit ist es, welche mich wünschen läßt, bei einer schönen jungen Dame Theilnahme zu erregen.“

Und wieder wandte er sich der allgemeiner werdenden Unterhaltung zu.

Pratt wandte sich nun, in Begleitung Stewards, Mary zu und hatte in Kurzem einen Kreis von jüngeren Damen um sich versammelt, die seiner Unterhaltung mit nicht minderer Aufmerksamkeit lauschten, als vorher die Männer.

Der Agent wußte aber auch das Thema des Gespräches stets genau den Neigungen seiner Umgebung anzupassen.

Während er den Farmern in glänzender Perspective leicht zu erlangenden Reichthum zeigte, berichtete er den Damen ausführlich die Tagesneuigkeiten Newyorks, und besprach die neuesten Moden mit Genauigkeit und Geschmack.

„Entweder ist der Mensch ein Universalgenie,“ dachte Berger, „oder er hat sich würdig zu seiner schweren Aufgabe vorbereitet. — Er weiß, welchen Einfluß das Weib im Allgemeinen auf den Mann hat, und versäumt Nichts, sich bei dem schönen Geschlecht in Gunst zu setzen.“

Otto mischte sich nun unter die übrigen Herren und hörte andächtig auf deren Unterhaltung über Weizen, Stubbenausrodung, Wolle und Schweinefleisch.

Da er sich weder von der Unterhaltung der Frauen, noch der der Herren besonders angesprochen fühlte, so erklärte er Herrn Steward, er habe noch vor Nacht einen Patienten zu besuchen, und müsse also heimkehren.

Steward versuchte seinen Gast zum Bleiben zu bewegen, auch Mary bot ihre Bedsamkeit auf, allein Berger bestand auf seinem Entschluß, und, nachdem ihn der Amerikaner ersucht hatte, bald wiederzukehren, fuhr Otto ab.

Er fühlte sich in der unbehaglichsten Stimmung.

Die Auffassung der Amerikaner widersprach in den meisten Dingen so direct der seinen, daß er beschloß, den Umgang möglichst zu vermeiden.

Und dieser Pratt!

Vergebens fragte sich Otto, weshalb er eine so heftige Abneigung gegen einen Mann fühle, den er nur einmal gesehen.

War es der instinctive Widerwille des ehrlichen Mannes gegen einen raffinirten Schwindler?

Berger war zu aufrichtig gegen sich selbst, um sich mit dieser billigen Entschuldigung zu begnügen. — Es war vielmehr die Abneigung des Deutschen gegen den Amerikaner, gegen den Dandy der amerikanischen Gesellschaft.

Und auch diese Abneigung wäre wohl nicht ausreichend gewesen, einen so entschiedenen Widerwillen zu entwickeln, wenn nicht

„Unsinn,“ brach Otto hier in seinen Gedanken ab. „Was kümmert mich der Amerikaner und seine Tochter, was deren Stellung zu jenem Agenten?“

Und er versenkte sich wieder in die Erinnerung an Pennsylvania, an jenes Watertown, in welchem ihm ein kurzes Glück geblüht hatte.

Aber immer und immer wieder tauchte das stille Antlitz Marys, mit den tiefen, sinnenden Augen vor ihm auf, und unwillig über sich selbst trieb er sein Pferd zu rascherem Laufe an, um seinen Gedanken zu entfliehen.

Zwei Wochen waren vergangen, und obgleich es Berger während dieser Zeit oft getrieben hatte, den Weg nach der Farm Stewards einzuschlagen, so war es ihm doch stets gelungen, diese Neigung niederzukämpfen.

Die Stimmung der Bevölkerung war der Forderung der New Yorker Eisenbahn-Compagnie immer geneigter geworden.

Mehrere Meetings waren abgehalten und Pratt der Mann des Tages. Von verschiedenen Seiten hatte Berger erfahren, daß der Agent viel mit Steward verkehre, und da dieser in der Gegend in hoher Achtung stand, so förderte dieser vertraute Umgang das Unternehmen Pratts wesentlich.

Die Gerüchte wollten auch wissen, die beiden Amerikaner würden demnächst in ein noch näheres Verhältniß zu einander treten, da der New Yorker sich um die Gunst Mary Stewards bewerbe, und der Vater seine Bemühungen nicht ungeru sehe.

Otto's Stimmung wurde durch diese Nachrichten immer unbehaglicher.

Bergebens suchte er sich gegen derartige Gefühle zu schützen. „Was kümmern mich die Privatangelegenheiten dieser Familie,“ sprach er, in seiner Office auf und nieder gehend. „Unmöglich kann ich tieferes Interesse an Mary nehmen. Die Wunden, die Ella's Tod meinem Herzen schlug, sind noch kaum vernarbt und was ich von der jungen Amerikanerin sah, war doch wahrscheinlich zu wenig, als daß es ein tieferes Interesse für sie rechtfertigen könnte.“

Seinen Grübeleien wurde er durch den Eintritt eines Herrn entrißen.

„Sie sind wohl so gut, schleunig zu meiner Frau sich zu bemühen, Mr. Berger,“ sprach der Eintretende. „Sie sieht ihrer Niederkunft entgegen.“

Schnell folgte Otto dem besorgten Gatten.

Dieser war ein Kaufmann, Namens Werner. — Schon als Knabe mit seinen Eltern nach Amerika gekommen, bildete sein Charakter jenes Gemisch von Deutsch und Amerikanisch, welches so tüchtige Männer für das Leben erzieht.

Von Natur gutmüthig, aufgeweckt und heiter, war er durch das frühe Eintreten in die amerikanische Gesellschaft kaltblütig, überlegend, entschieden und selbstsüchtig geworden. In den Mitteln war er nicht sonderlich wählerisch, wenn sie ihn schnell zum Zweck führten.

Er hatte ein armes Mädchen aus Neigung geheirathet, und zitterte jetzt für das Leben seiner Gattin.

„Herr Doctor, bewahren Sie mir das Leben meines Weibes, und Sie sollen an Albert Werner einen Freund für immer gewonnen haben,“ sprach er, als sie in den Salon seiner Wohnung traten, und führte Otto alsdann zu der Wöchnerin.

Berger weilte mehrere Stunden bei derselben, und konnte nach Verlauf dieser Zeit dem glücklichen Vater einen muntern Knaben in die Arme legen.

Die Mutter lag in stärkendem Schlafe.

Werner wollte in seiner Herzensfreude den Arzt überreich belohnen, was dieser aber zurückwies.

„Ich freue mich, daß meine Pflichterfüllung von Erfolge gekrönt war,“ sagte er. Dies berechtigt mich aber nicht, mehr als das gewöhnliche Honorar anzunehmen.“

„Nun dann hoffe ich, auf andere Weise meine Schuld auszugleichen. Ich glaube nicht, daß ich Ihren Eifer mit einigen Dollar belohnen kann,“ versetzte der Kaufmann, Berger warm die Hand drückend. „Wenn Sie jemals eines Freundes bedürfen, der bereit ist, Alles für Sie zu thun, so bitte ich Sie, mich dieses Namens für würdig zu halten.“ (Fortf. f.)